



22.11.2012  
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47  
E-Mail: [stupa@uni-hamburg.de](mailto:stupa@uni-hamburg.de) Website: [www.stupa-hh.de](http://www.stupa-hh.de)

## **Beschluß des Studierendenparlaments vom 22. November 2012**

### **Widerspruchsbescheide zurücknehmen!**

Das Studierendenparlament fordert die Uni auf, alle vorläufigen Studienplätze in endgültige Immatrikulationen unverzüglich umzuwandeln. Die ergangenen Widerspruchsbescheide sind zurückzunehmen. Die Studierenden, die über das einstweilige Anordnungsverfahren durch das Verwaltungsgericht einen vorläufigen Studienplatz zugewiesen bekommen haben, haben trotz der Schwierigkeiten und Hürden ihr Studium aufgenommen und sind seit Beginn des Semesters Teil unserer Universität. Der Entscheidung ein Studium aufzunehmen, folgen immer weitere Entscheidungen, wie die Aufgabe des Ausbildungsplatzes oder ein Umzug nach Hamburg. Der Schaden, der durch die Widerspruchsbescheide angerichtet wurde, ist enorm. Die Studierenden sind durch Selektionsschranken, Zulassungsbeschränkungen und Leistungsanforderungen erheblichem Druck ausgesetzt. Anstatt zu versuchen einzelne Studierende wieder loszuwerden, fordern wir alle Unimitglieder auf, mit uns den Kampf für die Ausfinanzierung der Uni und gegen die Kürzungsvorhaben des Hamburger Senats aufzunehmen, damit alle, die hier studieren wollen, dies auch können.